

Stadt Burgdorf
Der Bürgermeister



Stadt Burgdorf, 31300 Burgdorf

Freie Wählergemeinschaft für Burgdorf
FreieBurgdorfer
Herrn Rüdiger Nijenhof
Potsdamer Winkel 13
31303 Burgdorf

Familien und Kinder

Rathaus V

Potsdamer Winkel 13

Tel.: 05136/898-112

Fax: 05136/898-312

E-Mail: burgdorf.de

(vorerst nur für formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur)

Ihre Nachricht vom:
21.06.2022

Ihr Zeichen:

Mein Zeichen:
51.1

Datum:
07.09.2022

Anfrage zur aktuellen Situation in den städtischen Kitas

Sehr geehrter Herr Nijenhof,
sehr geehrte Herren,

Ihre Anfrage vom 21.06.2022 habe ich erhalten.

Ohne Ihre vorangehenden Ausführungen ausklammern zu wollen, gehe ich direkt auf die in Ihrem Schreiben abschließend formulierte Frage ein. Ich gehe davon aus, dass sich Ihre Frage auf den Beschluss zu Beschlussvorschlag Nummer 2 der Vorlage A 2021 1619 bezieht:

Die Verwaltung wird beauftragt, erforderliche Anpassungen der Betreuungszeiten mit Blick auf das Ziel der Sicherstellung von Betreuung in den Kernzeiten zu prüfen und vorzuschlagen.

Ich möchte die Gründe für die zuletzt in vier städtischen Kitas ergriffenen Maßnahmen verdeutlichen:

Es war und ist der Stadt im gesamten Umsetzungsprozess ein Anliegen, zu unterstreichen, dass es sich bei diesen Maßnahmen um vorübergehende Notmaßnahmen zur notwendigen Stabilisierung des Kita-Betriebes handelt. Aus den personellen Vakanzen in diesen Einrichtungen resultierte ein negativer Betreuungsalltag aus kurzfristig kommunizierten Betreuungseinschränkungen, Überlastung des vorhandenen Personals, Krankheitsausfällen und Belastungen der Leitungen. Um in den Alltag Stabilität zu bringen, war die kurzfristige Umsetzung der Maßnahmen unumgänglich.

31303 Burgdorf

Rathaus I, Marktstraße 55

Rathaus II, V. d. Hann. Tor 1

Rathaus III, Spittaplatz 4

Rathaus IV, V. d. Hann. Tor 27

Schloss, Spittaplatz 5

www.burgdorf.de

Tel.: 05136/898-0

Fax: 05136/898-112

Stadtparkasse Burgdorf

IBAN:

DE94 2515 1371 0000 0158 59

BIC: NOLA DE 21 BUF

Gläubiger-ID:

DE11 BU10 0000 0977 41

Allgemeine Sprechzeiten:

Mo. 08.00-12.00 Uhr
13.30-15.30 Uhr

Mi. und Fr. 08.00-13.00 Uhr

Do. 08.00-12.00 Uhr
14.00-18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgerbüro:

Mo. und Do. 08.00-18.00 Uhr

Di. 08.00-16.00 Uhr

Mi. und Fr. 08.00-13.00 Uhr

Sprechzeiten Sozialabteilung:

Mo. 08.00-12.00 Uhr

13.30-15.30 Uhr

Mi. und Fr. 08.00-13.00 Uhr

Do. 08.00-12.00 Uhr

14.00-18.00 Uhr

Durch die Stabilisierung wurden die Betreuungszeiten im Sinne der Eltern und Kinder verlässlicher und die Betreuungssituation im Sinne der Mitarbeitenden und der betreuten Kinder kontinuierlicher.

Dagegen handelte es sich bei den ergriffenen Maßnahmen nicht um *planerische* Schritte im Sinne einer organisatorischen Neugestaltung der Betreuungszeiten sondern um eine Notmaßnahmen zur Stärkung der Kitas und deren Betreuungszeiten bei massiven personellen Vakanz. Die Maßnahmen folgten damit nicht in Umsetzung des oben zitierten Ratsbeschlusses und stehen damit auch nicht in einem Widerspruch zu diesem.

Die organisatorischen Maßnahmen zur Umsetzung des Ratsbeschlusses stehen weiterhin auf der Agenda der Fachabteilung und werden im Rahmen der Bedarfsentwicklung weiter fortgeschrieben.

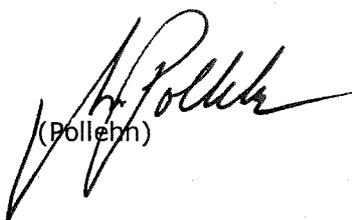
Die zuletzt getroffenen Maßnahmen führe ich weiterhin als Notmaßnahme in den Einrichtungen durch und werde dies bei Bedarf (der so zu hoffen nicht eintreten wird) auch weiterhin so handhaben. In den Einrichtungen, die zuletzt von Maßnahmen betroffen waren, konnte die personelle Lage glücklicherweise zuletzt entspannt werden. Ich werte dies auch als Erfolg der umgesetzten Maßnahmen.

Ich erlaube mir zu unterstreichen, dass die Stadt Burgdorf für die auch aus heutiger Sicht noch unausweichliche Maßnahme keinesfalls einen knappen Kommunikationsweg gewählt hat, sondern mit nicht unerheblichem Aufwand in verschiedenen Veranstaltungen und auf unterschiedlichen Kommunikationswegen den Dialog mit der Elternschaft geführt hat.

Dies aus Überzeugung, denn die Auswirkungen von Betreuungseinschränkungen sind der Stadt Burgdorf nicht nur floskelhaft bekannt. Die Zusammenhänge hierfür zu erklären, Alternativen ergebnisoffen zu prüfen und Impulse zur Verbesserung der Personalgewinnung aufzunehmen, zu überprüfen und umzusetzen sind daher Maßnahmen in Anerkennung und Wertschätzung der beteiligten Akteure.

Aufgrund der grundsätzlichen Bedeutung Ihrer Anfrage gebe ich diese und meine Antwortschreiben dem Ausschuss für Jugendhilfe und Familie zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen



(Pollehn)